

theodor heuss stiftung

Zur Demokratie ermutigen
Für Demokratie begeistern

Eine Theodor Heuss Medaille für das Jahr 2022
wird den Organisator*innen des

Frankfurt-Słubice-PRIDE

für ihr länderübergreifendes Engagement für eine plurale und menschenwürdige Bürgergesellschaft zuerkannt. Mit den Pride-Demonstrationen in der Doppelstadt Frankfurt (Oder) - Słubice soll ein größeres Bewusstsein für die LGBTIQ*-Community geschaffen und über die Vielfalt von Identitäten und Lebensweisen informiert werden.

Weltweit werden in mehr als 70 Ländern gleichgeschlechtliche, bi, queer, nicht-binär oder trans* Beziehungen diskriminiert und kriminalisiert. Auch in der Europäischen Union stehen queere Menschen unter großem Druck. Insbesondere in Polen und Ungarn sind sie Ziel von Beleidigungen, physischer und psychischer Gewalt. Die PiS-Regierung und Präsident Andrzej Duda agieren massiv gegen LGBTIQ*-Community und zahlreiche Städte und Gemeinden haben sich zu »LGBT-freien« Zonen erklärt, in denen queere Menschen nicht willkommen sind.

Mit den Pride-Demonstrationen wird ein sichtbares Zeichen für Diversität und gegen Diskriminierung gesetzt. Damit ermutigen die Organisator*innen des Słubice-Frankfurt-PRIDE zu demokratischem Engagement für eine lebendige, liberale und vielfältige Zivilgesellschaft.

Stuttgart, den 07. Mai 2022

Prof. Dr. Ludwig Theodor Heuss
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Gesine Schwan
Vorsitzende des Kuratoriums